



Immer mehr Alleinerziehende kommen in finanzielle Schwierigkeiten. Das spürt auch der Vorstand des Vereins „Hilfe für Nachbarn“. *Foto: Archiv Neue Presse*

# „Die Zahl der Bedürftigen steigt“

Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ hilft an vielen Stellen. Wo, erläutert Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Müller im Gespräch mit der *Neuen Presse*.

*Herr Dr. Müller, der Verein Hilfe für Nachbarn Coburg hat jüngst Bilanz über das Jahr 2016 gezogen. Wie ist es verlaufen?*

**Dr. Jürgen Müller:** Ganz hervorragend. Wir haben 2016 von 601 Bürgerinnen und Bürgern 71 664,89 Euro an Spenden erhalten. Dafür sind wir über alle Maßen dankbar. Denn schließlich wird es uns damit erst ermöglicht, unserer Aufgabe

ein stolzer Betrag. Dass wir ihn aufbringen konnten, ist allein unseren Spenderinnen und Spendern zu verdanken. Ihre Zahl ist im Vergleich zu den Vorjahren weiter angestiegen, was uns besonders freut.

*Wer profitiert von den Zahlungen?*  
Das ist ganz unterschiedlich. Wir hatten jüngst zum Beispiel einen Mann, dessen Mutter ins Krankenhaus musste und der seine Schwester bei sich aufnahm. Er bezieht Arbeitslosengeld 2 und bat um eine Überbrückungshilfe von 50 Euro, um den selbst auferlegten Betreuungsaufgaben gerecht zu werden. Wir haben die Zuwendung sofort überwiesen.

*Wie wird der Verein auf solche Fälle aufmerksam?*

Über unsere Partner. Das sind die Caritas und die Diakonie, die Arbeiterwohlfahrt, das Rote Kreuz, der Arbeiter-Samariter-Bund sowie die Sozialämter von Stadt und Landkreis Coburg. Ohne deren Unterstützung könnten wir unserer Aufgabe, Geld in akuten Notfällen bereitzustellen, nicht nachkommen.

*Akute Notfälle?*

Man will es kaum glauben: Mit Beihilfen bis zu 200 Euro werden im Regelfall grundlegende Bedürfnisse abgedeckt. Da geht es um Essen und Körperpflege, um Medikamente und Kleidung, um die Versorgung von Babys und kleinen Kindern.

*Wo liegt der Schwerpunkt der finanziellen Hilfen des Vereins?*

Die Anschaffung von Haushalts- und Elektrogeräten sowie von Möbeln steht weiterhin an erster Stelle. Oftmals werden mehrere Gegenstände benötigt. Die Auszahlungsbeträge liegen hier im Regelfall zwischen 400 bis mehr als 1000 Euro. Betroffen sind an erster Stelle Familien mit finanziellen Nöten, die meist bereits Sozialleistungen beziehen, oder alleinstehende Personen, die aufgrund von Erkrankung und Alter auf Unterstützung angewiesen sind. Schließlich geht es oft um Umzugs-, Schul- und Betreuungskosten für Kinder sowie Ausgaben im Bereich des Gesundheitswesens.

*Da könnte es auch Trittbrettfahrer geben, die sich Leistungen erschleichen wollen...*

Das schließe ich aus. Der Verein Hilfe für Nachbarn stellt das beantragte Geld zur Verfügung, die Auszahlungen erfolgen ausschließlich über die Wohlfahrtsverbände sowie die Jugend- und Sozialämter. Sie prüfen die Fälle sehr genau.

*Ist der Verein Hilfe für Nachbarn Coburg auch in Zukunft nötig?*

Man muss es so sagen: leider ja. Aufgrund der Entwicklungen in der Gesellschaft werden finanzielle Unterstützungen, wie sie Hilfe für Nachbarn bieten kann, weiterhin notwendig sein, um Menschen in ihren besonderen und individuellen Lebenslagen beizustehen. Das ist uns aber nur möglich, wenn wir weiterhin von Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt und aus dem Landkreis Coburg finanziell unterstützt werden. Darum bitte ich herzlich, und dafür bedanke ich mich schon heute.  
*Das Gespräch führte Wolfgang Braunschmidt*

## Interview



mit Dr. Jürgen Müller, Vorstandsvorsitzender des Vereins Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.

nachzukommen: Dort schnell und unbürokratisch finanzielle Hilfe zu leisten, wo andere Leistungen nicht möglich sind oder wegen laufender Antragsverfahren noch nicht fließen können.

*Der Verein ist im Mai 2011 gegründet worden. Wie viele Menschen in Stadt und Landkreis Coburg haben davon bis heute profitiert?*

Wir konnten seit der Gründung insgesamt 898 Hilfeempfänger unterstützen. Dafür sind insgesamt 192 722,69 Euro geflossen. Das ist

## Der Verein Hilfe für Nachbarn Coburg

- Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ ist im Jahr 2011 von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, der *Neuen Presse* Coburg, dem Arbeiter-Samariter-Bund Coburg, dem Rot-Kreuz-Kreisverband Coburg, der Arbeiterwohlfahrt Coburg sowie von der Stadt und vom Landkreis Coburg gegründet worden.
- Sein Ziel ist es, Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch rasche finanzielle Hilfe zu gewähren, bis andere soziale Leistungen greifen. Der Wirkungsbereich umfasst die Stadt und den Landkreis Coburg.

**Spendenkonto: 40338246 bei der Sparkasse Coburg-Lichtenfels**  
**IBAN: DE357835 00000040338246**  
**BIC:BYLADEM1COB**  
**www.hilfe-für-nachbarn-coburg.de**